



LAHSIT - Laborn.Arm.Hand.Schulter.Intensiv.Training

Mit unserem neuen, innovativen LAHSIT-Training kombinieren wir wissenschaftlich, anerkannte Verfahren wie z. B. IOT Schädigungsorientiertes-Arm-Training, Spiegeltherapie, Mentaltraining und die **neuartige robotergestützte Therapie** zu einem effizienten Behandlungsverfahren.

Vor Therapiebeginn führen wir eine genaue Patientendiagnose zur Feststellung der Funktionsverluste durch. Anhand der ausgewerteten Daten erstellen wir ein individuelles Behandlungsprogramm aus altbewährten und hochmodernen Therapieverfahren. Unser intensives Arm-Hand-Schulter-Intensiv-Training eignet sich auch für Schlaganfallpatienten, bei denen der Schlaganfall schon längere Zeit zurückliegt.

Wir empfehlen ein intensives Training von 2-3 Stunden täglich, an 10-15 Tagen hintereinander. Unser LAHSIT-Parcour ist eine effektive Therapiekombination für Kinder und Erwachsene mit nachgewiesener Wirksamkeit der Therapieansätze. Das Training steht jedem Patienten mit einem Rezept für Ergotherapie offen. Teile des Intensiv-Trainings müssen selbst bezahlt werden.

LAHSIT ist ein neuer hocheffektiver Therapieansatz für:

- Schlaganfallpatienten mit Arm- und Handproblemen
- Hand- und Fingerverletzungen
- Feinmotorikstörungen
- Schulterverletzung
- Arm-Funktionsstörungen



LABORN Hand- und Ergotherapie . Inhaber: Susanne Laborn
 Bahnhofstraße 4 . 84061 Ergoldsbach
 Tel. 08771 409 866 . info@ergotherapie-laborn.de

www.ergotherapie-laborn.de
www.handtherapie-laborn.de

LAHSIT

Laborn.Arm.Hand.Schulter.Intensiv.Training

NEU

„Meine persönliche...
 REHA-REVOLUTION“



by
 HAND . ERGO . THERAPIE
LABORN
 Spezialisiert . Kompetent . Erfahren



Stand 8-2014 | Änderungen im Leistungsumfang jederzeit möglich | Abb.: tyromotion, globreha, foliolalitel | concept:marktwerk.net

1 LAHSIT - Laborn.Arm.Hand.Schulter.Intensiv.Training

Wir setzen in unserem hochmodernen Parcours durch „Roboter“ also **computergestützte Technik** ganz neue Maßstäbe. Sie erwarten eine individuelle Behandlung auf höchstem Niveau dank hochwertiger Therapiegeräte, innovativer Robotertechnik und besonders qualifizierter Therapeuten. In Südbayern ist das Robotik-Therapieangebot noch nahezu einmalig.

- Vorteile/Pluspunkte:
- Individuelle Anpassung des Steuerbereiches an den Patienten
- Therapie am Leistungsmaximum der Patienten möglich
- Verschiedene Schwierigkeitsgrade in jedem Therapiemodul
- Therapie der Hand-Auge-Koordination in jedem Therapiemodul
- Motivationssteigerung der Patienten die Therapie durchzuführen
- Einstellbare Bewegungs- und Anzeigerichtung (Neglect Syndrom)



2 FINGER-HAND-REHABILITATION

Das Amadeo-System ist nahezu für alle Phasen der Neurorehabilitation geeignet. Bei eingeschränktem Bewegungsausmaß von einzelnen Fingern oder der ganzen Hand helfen die gezielten Übungen mit dem Therapiegerät, die Motorik und Sensorik zu verbessern. Der Patient gewinnt durch das individuell auf seine Bedürfnisse abgestimmte Therapieprogramm rasch wieder an Lebensqualität.

Vorteile/Pluspunkte:

- Kontinuierliche und ergonomische Stimulation der Greifbewegung
- Ideal für alle Phasen der Neurorehabilitation
- Ermöglicht die Messung der isometrischen Kraft sowie des Bewegungsraumes für die obere Extremität
- Integriertes Bio-Feedback in Echtzeit
- Hohe Flexibilität und einfache Anwendung

Herausgegeben durch die Werbegemeinschaft folgender Praxen:

Die Praxis Susanne Laborn ist therapeutischer Kooperationspartner im Klinikum Landshut, Stroke Unit - Geriatrische Frührehabilitation Orthopädie und Unfallchirurgie | Die Praxis Michael Laborn ist Kooperationspartner der Sana Kliniken - Krankenhaus Cham
Wissenschaftlich beraten von: Prof. Dr. Brigitte Stemmer | Handtherapeuten und zertifizierte Handtherapeuten der Akademie für Handrehabilitation

3 ARM-SCHULTER-REHABILITATION

Das Diego-System unterstützt Patienten und Therapeuten beim oftmals schwierigen Trainieren der verloren gegangenen Armfunktionen im neurologischen und orthopädischen Fachbereich. Mittels aktiver und passiver Therapien führt Diego den Patienten wieder in die natürlich gewohnte Bewegung zurück. Mit der Diego-Therapie lässt sich der Rehabilitationsprozess abwechslungsreich, motivierend und zielführend gestalten.

Vorteile/Pluspunkte:

- Aktive und passive Facetten in allen Phasen der Rehabilitation
- Gezielter Armeinsatz durch uni- und bimanuelles Training
- Mit aktiver Gewichtsentlastung
- Mittels freier 3D-Bewegung schnell zur natürlichen Bewegung



4 HAND-ARM-REHABILITATION

Das Pablo-System vereint ein Paket an Möglichkeiten, Patienten mit motorischen Störungen der Hände oder Arme in ihrer Bewegung zu unterstützen. Das innovative System verbindet Messung mit Therapie und ist hervorragend für die Behandlung von Erwachsenen und Kindern mit neurologisch und auch orthopädisch bedingten motorischen Einschränkungen geeignet. Die interaktiven Therapiespiele machen das Pablo-System außerdem zu einem motivierenden Mess- und Behandlungssystem.

Vorteile/Pluspunkte:

- Basierend auf aktuellsten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen
- Neurologisch und orthopädisch bedingte motorische Einschränkungen sind behandelbar
- Intensiv stationärer Einsatz in Verbindung anderer Therapiemodule
- Spannende und motivierende Therapiemodule
- Geeignet für Kinder und Erwachsene

5 HAND-REHABILITATION

Gloreha ist eine innovative Vorrichtung zur Unterstützung der Rehabilitation von Patienten mit Funktionsstörungen der Hand. Dieser Handschuh erlaubt eine frühzeitige, stimulierende und vielseitige intensive neuromotorische Behandlung. Der bequeme und leichte Handschuh mobilisiert die Fingergelenke der Patienten. Die Handbewegungen sind mit visuellen und akustischen Reizen verbunden, die eine neurokognitive Erholung fördern.

Vorteile/Pluspunkte:

- Streck- und Beugebewegungen auch der Endgelenke aller Finger
- Einzelne sowie gleichzeitige Bewegung der Finger
- Chance auf Grasping-Übungen (aufgrund freier Handfläche)
- Option auf Reaching-Übungen (aufgrund freier Armbeweglichkeit)
- Komfortabler, leichter Handschuh (anstelle unbequemen Exoskeletts)



6 NEURO-REHABILITATION

Die Spiegeltherapie ist eine zu den Imaginationstherapien zählende Behandlungsform gegen Phantomschmerzen nach einer Amputation. Bei der neuartigen Therapiemethode lassen sich durch optische Illusion mit Hilfe eines Spiegels bestimmte Gehirnregionen aktivieren. Die Therapieanwendung führte bei vielen unserer Patienten zu Verbesserungen der Beschwerden wie z. B. Schmerzreduzierung, Bewegungsförderung und positive Sensibilisierung.

Einsatzmöglichkeiten der Spiegeltherapie:

- Schlaganfall
- Parkinson
- Multiple Sklerose
- CRPS (Sudeck-Syndrom)
- chronische Schmerzen im Bereich der Arme/Beine

powered by **tyromotion** www.tyromotion.com

7 ARM-FÄHIGKEITS-TRAINING

Das innovative Arm-Fähigkeits-Training (AFT) ist auch unter der schädigungsorientierten Behandlungsmethode (IOT) bekannt. Patienten mit einer leicht- bis mittelgradigen Armlähmung können dank dem Arm-Fähigkeits-Training ihre Bewegungskontrolle und Leistungsfähigkeit der Armmotorik trainieren.

Die Übungsaufgaben unseres Arm-Fähigkeits-Trainings umfassen u. a. Zielbewegungen, Fingertippen, Kreise durchstreichen, Scheiben umdrehen, Labyrinth nachfahren und Gewichte stapeln. Wir passen die Anforderungen individuell an jeden Patienten an.



8 MENTAL-TRAINING

Im menschlichen Gehirn laufen ununterbrochen Prozesse ab, die unser Handeln zumeist unbewusst und unkontrolliert bestimmen. Wenn die eigenen Gedanken aber nur um Ängste, Unsicherheiten und Versagen kreisen, führt das in vielen Fällen zu einer kontraproduktiven Selbstblockade.

Wir versuchen mit ActiveSpirit ggf. solche Blockaden bei Ihnen aufzulösen, mit dem Ziel das Denken in positive und konstruktive Bahnen zu lenken. Dabei muss das Erkennen und Formulieren der eigenen Situation und der eigenen Fähigkeiten ein grundlegendes Ziel sein. Unsere Mentaltrainer helfen Ihnen dabei sich diesem Ziel klar zu werden.

Wussten Sie?

Individuelle Rehamaßnahmen können sich auch noch Jahre nach einem Schlaganfall lohnen! Das Ergebnis einer neuen Studie belegt: Selbst Jahre nach einem Schlaganfall bessern sich motorische Defizite durch ein intensives Training auf die klassische oder robotergestützte Weise. Bisher galt eine Rehabilitation nur in den ersten sechs Monaten nach einem Schlaganfall als aussichtsreich.